

Nachdem im Jahre 1982 der neuentwickelte symmetrische Wohnzeltanhänger Camptourist CT 5-3 im VEB Fahrzeugwerk Olbernhau in die Serienproduktion eingeführt worden ist, begann anschließend die Neuentwicklung des symmetrischen Types Camptourist CT 7. 1985 war Produktionsstart.

Mit dem Camptourist CT 7 erweitert der VEB Fahrzeugwerk Olbernhau sein Typenangebot und schließt damit eine bisher bestehende Sortimentslücke bei Wohnzeltanhängern. Nunmehr steht jeweils ein Modell für 2-4 Personen, 4-6 Personen und 6-8 Personen in wahlweise gebremster oder ungebremster Ausführung sowie unterschiedlichen Ausrüstungsvarianten zur Verfügung.

Worum ging es bei der Entwicklung des CT 7? Ziele waren

- die weitgehende Verwendung bereits serienmäßig eingesetzter, bewährter Baugruppen
- die Gewährleistung einer hohen Fahrstabilität
- die Verbesserung des Klappprinzips und Verkürzung der Aufbauzeiten gegenüber dem Typ CT 6-2
- die geringere Leermasse in der gebremsten Ausführung zur besseren Eignung für kleine Zugfahrzeuge
- die Unterbringung von 4 bis 6 Personen
- ein erweiterter Ausrüstungs- und Zubehörfumfang und ein hohes formgestalterisches Niveau.

Zur Lösung dieser Aufgaben wurde das 1984 eingeführte vereinheitlichte Fahrgestell mit Quertenker, Querblattfeder und Schwingungsdämpfer auch für den CT 7 eingesetzt (Bereifung: 5.20-13).

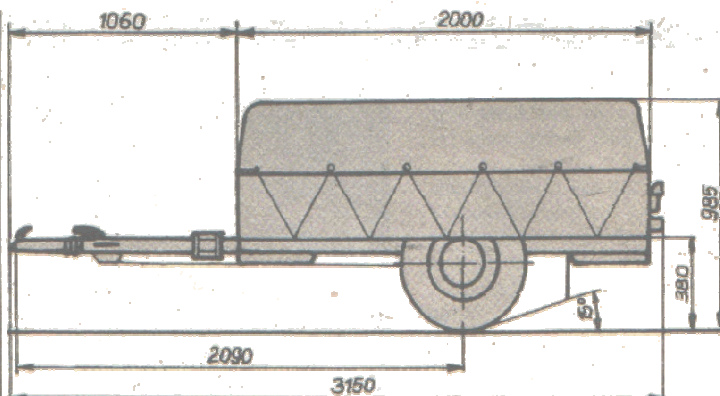
Der CT 7 kann ungebremst oder gebremst mit ECE-gerechter mechanischer Auflaufbremse und Rückfahrautomatik geliefert werden. Das Einheitsfahrgestell bietet die Möglichkeit, einen Reserveradhalter und auch eine Kippvorrichtung anzubringen, damit der Wohnzeltanhänger durch Drehung um seine Längsachse raumsparend in Garagenräumen untergebracht werden kann.

Neues bringt Vorteile

Während der Wagenkasten und die Küche vom Camptourist CT 6-2 mit kleinen Detailänderungen übernommen wurden, sind Liegeflächen, Zeltaufbau und Zeltgestänge-Anordnung neu gestaltet worden.

Mit dem geänderten Klappprinzip ergeben sich für den Camper wesentliche Bedienvorteile und eine beträchtliche Verringerung der notwendigen Aufbauzeit.

Das Zeltgestänge ist so im Wagenkasten montiert, daß beim Aufklappen der beiden Liegeplatten gleichzeitig das Zelt mit aufgezogen wird. Durch Aufrichten der hügelartigen Zeltgestänge und Einhängen der Firststange



WIR STELLEN VOR:

Camptourist CT 7



ist das Hauptzelt mit wenigen Handgriffen aufgestellt.

Für das Vorzelt werden drei vormontierte Gestängegruppen gesondert mitgeliefert. So ist es möglich, wahlweise nur das Hauptzelt oder das Hauptzelt mit Vorzelt aufzubauen. Das Vorzelt wird mittels Reißverschluß am Hauptzelt befestigt; das Hauptzelt be-

sitzt im Bereich der Sitzgruppe eine Eingangstür und an der Küchenseite ein Foli fenster mit darüber angeordneter, abdeckbarer Lüftungsfläche. Im Vordergiebel des Vorzeltes befinden sich zwei Eingangstüren und in den Seitenwänden Lüftungsflächen, die ebenfalls abgedeckt werden können.

Technische Daten

	ungebremst	gebremst
Leermasse	312 kg	330 kg
Nutzmasse	188 kg	170 kg
zul. Gesamtmasse	500 kg	500 kg
stat. Stützlast bei Leermasse	15 kg	20 kg
zul. statische Stützlast	50 kg	50 kg
Zeltgrundfläche	4,35 x 4,30 m	
Fläche einschl. Abspannung etwa	6,35 x 6,30 m	
Liegefläche 2 x	1,87 x 1,19 m	
Liegefläche im Mittelgang	1,87 x 1,55 m	
Wohnfläche einschl. Vorzelt	12,42 m²	
Stauraum unter Liegeplatten	1,39 m³	



Sonnenvordach zur Wahl

Der Vorzeltgiebel selbst kann insgesamt hochgerollt werden. Durch rechts und links neben dem Hauptzelt-Eingang angeordnete Reißverschlüsse ist ein guter Zugang zu den Stauräumen unter den Liegeplatten möglich. Im aufgebauten Zustand stehen somit zwei Liegeflächen für je zwei erwachsene Personen zur Verfügung. Die im Mittelgang angeordnete Sitzgruppe kann für den Bedarfsfall noch zusätzlich als Schlaffläche für zwei weitere Personen umgebaut werden.

Neu im Zubehör-Angebot ist ein Sonnenvordach, das am Vorzelt angebracht werden kann. Mit ihm ist eine Vergrößerung der überdachten Fläche um weitere 5 m² möglich.

Plane statt Deckel

Anstelle des Abschlußdeckels wird beim CT 7 aus Gründen der Handhabung und der Gewichtsersparnis zugunsten erhöhter Nutzmasse ein wasser- und staubdichter Abdeckplan eingesetzt.

Die Ausstattung der serienmäßigen Grundausführung des Wohnzeltanhängers CT 7 umfaßt

- das komplette Haupt- und Vorzelt
- Gestänge, Heringe, Sturmleinen
- Schaumstoffauflagen für die Liegeflächen
- Innenkabine
- Gardinensatz mit Zubehör sowie
- Küche mit Propangasanlage

Wunschausstattung

Auf Wunsch kann für den CT 7 geliefert werden:

- Reserveradhalter
- Buglauftrad
- Rückenlehnen mit 4 Schaumstoffauflagen
- Hauptzeltthimmel
- Vorzeltthimmel
- Vorzeltboden
- Trennvorhang für Vorzelt
- Sonnendach mit Gestänge und Heringen
- Garderobenstab

Außerdem wird die fahrbare Kippvorrichtung im Handel angeboten.

Die Küche des CT 7 ist wie bei den anderen Wohnzeltanhänger-Typen in der Hecktür angeordnet. Sie besteht aus einem zweiflammigen Propangaskocher und einer Gasflasche sowie einem Schrankteil mit Spüle. Die gesamte Kücheneinheit kann für eine Unterwegs-Rast aufgeklappt und sofort genutzt werden. Es ist aber auch möglich, nach Lösen der elektrischen Steckverbindung die Küche vom Wohnzeltanhänger zu trennen und an beliebiger Stelle im Zelt aufzustellen.

Dipl.-Ing. Ulber,
Dipl.-Ing. oec. Claus